

Pressemitteilung

Ascoli Piceno, LAND Italia präsentiert den strategischen Masterplan für die landschaftliche Aufwertung des ehemaligen Werksgeländes von SGL Carbon

Am Freitag, den 31. Mai um 14.30 Uhr, erläuterte die Architektin Shirly Mantin den Behörden und Bürgern das Projekt für die ökologische Regeneration des 24 Hektar großen Areals der ehemaligen Produktionsstätte

Mailand, 31. Mai 2024 - Ein grünes Herz für Ascoli Piceno, gespickt mit 2.500 neuen Bäumen. Es wird von LAND Italia im Auftrag von Restart Srl angelegt, mit dem übergeordneten Ziel, das gesamte stillgelegte Industriegebiet des ehemaligen SGL Carbon-Geländes zu regenerieren und aufzuwerten, um die Stadt und ihre Gemeinschaft wieder mit der Natur zu verbinden.

Am Freitagnachmittag, dem 31. Mai, stellte die Architektin **Shirly Mantin**, Direktorin und Partnerin von LAND Italia, den BürgerInnen und Behörden, darunter dem Bürgermeister von Ascoli Piceno **Marco Fioravanti**, der Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft und Finanzen **Lucia Albano**, dem Sonderbeauftragten der Regierung für die Reparatur und den Wiederaufbau nach dem Erdbeben von 2016, **Sen. Guido Castelli**, und dem Beauftragten der Regierung für die Sanierung von Mülldeponien, General **Giuseppe Vadalà**, den strategischen Masterplan zur Aufwertung der Landschaft vor.

Das Projekt basiert auf **drei Verbesserungsrichtlinien**, die darauf abzielen, das ehemalige Werk, Symbol der Industrialisierung und des wirtschaftlichen Aufschwungs von Ascoli, in eine authentische **'Fabrik der Natur'** zu verwandeln. Von den Umwelt- und Landschaftsaspekten über die städtischen und soziale Erneuerung bis hin zum Schutz des historischen Gedächtnisses des Ortes zielt der Masterplan darauf ab, **einige der identitätsstiftenden Elemente** der alten Produktionsstätte **zu erhalten** und sie in **ikonische Wahrzeichen** zu verwandeln, die die Erinnerung und den Wert des Ortes lebendig halten.

Die Regeneration erfolgt in erster Linie durch die Sanierung und Verbesserung der **Umweltqualität des Gebiets und der natürlichen Lebensräume entlang des Flusses Tronto** dank eines **24 Hektar großen ökologischen Netzwerks**, das die biologische Vielfalt wiederherstellen und die langfristige Widerstandsfähigkeit für das Wohlergehen heutiger und künftiger Generationen fördern kann. Innovative und nachhaltige Lösungen, um auf die Probleme der Degradation zu reagieren, die durch die lange produktive Parabel des 2007 geschlossenen Standorts der SGL Carbon verursacht wurden. Der Cardo und der Decumanus, also die beiden Hauptachsen der Stadt werden zum inspirierenden Prinzip des Masterplans, der dazu aufruft, die **Verbindungen mit dem historischen Zentrum**, seinen Dienstleistungen und den verschiedenen Polaritäten des Territoriums wiederherzustellen, dank der Einbeziehung von Funktionen und infrastrukturellen Neuerungen, die in der Lage sind, die **soziokulturellen Aspekte von Ascoli Piceno** zu verbessern und gleichzeitig die Attraktivität des Ortes zu erhöhen. Ein bewusstes Management des Geländes wird seine Entwicklung im Hinblick auf **Forschung und Innovation** fördern.

„Die Flusslandschaft des Tronto wird die neue Attraktion für die Gemeinde Ascoli Piceno sein“, **sagt Andreas Kipar, Projektleiter und CEO von LAND**. „Die Wiederbelebung dieses stillgelegten Industriegebiets mit einer starken historischen Identität wird der Stadt durch die Einrichtung von Grünflächen und öffentlich genutzten Bereichen für gemeinsame und kulturelle Aktivitäten einen neuen Wert verleihen. Der Masterplan kombiniert Resilienz und Inklusivität, Kontinuität und Nutzbarkeit und zielt darauf ab, dass Einwohner und Besucher die Rustikalität einer weitläufigen und produktiven Natur wiederentdecken.“

Der Masterplan zur strategischen Landschaftsverbesserung folgt auf die **Arbeiten zur Sicherung des 'ersten Regenwasserbeckens'**, die im vergangenen September unter der Aufsicht des Regierungsbeauftragten für Deponiesanierung, General Giuseppe Vadalà, und des alleinigen Projektleiters, Ingenieur Giovan Battista Pasquariello, gestartet wurden.

In den letzten Monaten hat eine Phase der Zusammenarbeit unter der Leitung des **von Legambiente und Bottega del Terzo Settore geförderten partizipativen Planungsforums** begonnen, die zur Präsentation des **Tronto-Parks** durch die Architektin Shirly Mantin geführt hat. Dabei handelt es sich um eine etwa 3 Hektar große Grünfläche mit über 370 Bäumen, die sich bald entlang des Flussufers als treibende Kraft des Regenerationsprozesses des stillgelegten Gebiets erheben wird.

Dies ist nur der erste Schritt in einem **aktiven partizipatorischen Prozess**, der für eine wirksame Stadterneuerung unerlässlich ist, bei der die BürgerInnen und Vereine, die die Stadt und die Bedürfnisse des gesamten Gebiets leben, zu den Hauptakteuren der Transformation werden.

Medienkontakt:

Daniele Galimberti – Media Relations
+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.

 LAND

 land_landscape

 LAND



www.landsrl.com

Über Shirly Mantin

Die Architektin, die ihr Studium am Politecnico di Milano mit Auszeichnung abgeschlossen hat, arbeitet seit 2007 in der LAND-Gruppe und ist derzeit Direktorin und Partnerin von LAND Italia. Von 2016 bis 2019 hatte sie außerdem die Position des Quality System Managers der LAND-Gruppe inne.

Spezialisiert auf Landschaftsgestaltung und Beratung für komplexe Eingriffe und Transformationen in heiklen Kontexten, hat sie wichtige Stadterneuerungsprojekte geleitet und verwaltet, darunter die Bovisa-Goccia in Mailand, die ehemalige SGL Carbon in Ascoli Piceno und das Quartiere Novello in Cesena; die Gestaltung großer Straßen- und Eisenbahninfrastrukturen, darunter die Brücke von Messina, der Ausbau der Stadtautobahn von Bologna, der Bahnhof von Bari Centrale und die neue U-Bahn-Linie Skymetro Genova; hydraulische Schutzmaßnahmen, darunter die Lura-Lamination-Becken und der Wasserpark in Arcore; und Projekte zur Phytosanierung wie die Urban Forestation in Taranto.

In ihrer täglichen Arbeit arbeitet sie synergetisch mit verschiedenen Fachleuten und Spezialisten zusammen, die zu qualifizierten nationalen und internationalen Netzwerken gehören, um nachhaltige und kontextintegrierte Planungslösungen vorzuschlagen. Sie sucht aktiv nach Lösungen zur Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit in den Prozessen der Landschaftstransformation und der ökologischen Regeneration, die sowohl auf städtischer als auch auf infrastruktureller/territorialer Ebene angewendet werden.